

TEIL 2 Inhaltliche Diskussion

2.1 Falls notwendig, nochmals **Vorstellungsrunde**/Einstiegsrunde
Vorstellungsrunde war nicht notwendig.

Diskussion Mobilisierung für die 16. Internationale Woche des Grundeinkommens:

- Martin: Dem gestrigen Newsletter des dt. Netzwerk Grundeinkommens habe ich entnommen, dass diese die WdGE unter dem Motto „Kindergrundeinkommen – Zivilisation von ihrer besten Seite“ begehren <https://www.grundeinkommen.de/08/08/2023/woche-des-grundeinkommens-kindergrundeinkommen-zivilisation-von-ihrer-besten-seite.html> und finde es schade, dass wir diese Information nicht bekommen haben und somit auch nicht entsprechend reagieren konnten. Die Akademie-BGE und Alexander Zirkelbach befassen sich auch mit einem Kinder-BGE. Ich bin zwar nicht überzeugt davon, fände aber eine Diskussion darüber interessant.
- Heinz: Wir müssen nicht den Text aus Deutschland übernehmen.
- Mond: Mir gefällt auch gar nicht, dass sie sich mit einem Kindergrundeinkommen begnügen wollen. Wir kämpfen für ein emanzipatorisches BGE.
- Mond: Wir können beim Volksstimmefest für die 16. Internationale Woche des Grundeinkommens werben.
- Mond: Wie bereits bei der letzten Diskussion erwähnt, sollten wir Junge ansprechen, die sich gegen die Klimaerhitzung einsetzen, FFF, „Klimakleber“, Umweltschutz, BGE wäre für all diese Menschen eine Hilfe. Der heutige Newsletter-Vorschlag soll natürlich auch Junge ansprechen.
- Klaus meint, dass wir den öffentlichen Newsletter, der heute beschlossen wurde, auch beim Einreichen bei Attac, bitten könnten, dass auch für die 16. internationale Woche des Grundeinkommens in der gleichen Aussendung eine Bewerbung sein sollte.
- Ilse: Wir brauchen mehr Freizeit und ein BGE als Basis. Sie hofft auf stärkeren Einfluss der SPÖ durch Andreas Babler.

Frage des „Logofriedhofs“ am Flyer:

Christine A.: Was soll das „Logofriedhof“?

Martin: Dies ist ein in der Kommunikationsbranche üblicher, nicht abwertender Ausdruck für Logo-Sammlungen auf Druckwerken und Webseiten.

Zur Frage des Logofriedhofes – auf die Heinz Swoboda beim letzten RTG hinwies - gab es die notwendige Diskussion, die auch nicht den Zeitrahmen des RTG sprengte.

- Martin bringt ein, dass nur Organisationen am Flyer sein sollten, die tatsächlich eine Veranstaltung in der WdGE abhalten und diese am Flyer

ist. (Er versucht gleichzeitig Hadwig vom RTG-Salzburg telefonisch zu erreichen.)

- Klaus erwidert, dass er mit Hadwig heute gesprochen hat und sie sehr wohl bereit ist, den Druck der WdGE-Folder und deren Versendung zu übernehmen. Für heute hatte sie sich entschuldigt, da sie ein Familienfest gleichzeitig haben.
- Mond und Heinz halten es ebenfalls für sinnvoll, dass (nur) die Organisationen mit Logo am Flyer sind, die auch im Programm vorkommen. Den RTG-Salzburg könnte man drauf lassen, da Hadwig das Layout und die Versendung übernimmt. Martin stimmt dem zu.

Ergebnis: Bezüglich der Logos am Flyer wird vereinbart, dass nur diejenigen Organisationen aufscheinen sollen, die tatsächlich eine Veranstaltung für einen Flyer beitragen. Bezüglich „Runder Tisch Salzburg“ könnte auch dieser am Flyer bleiben, da Hadwig das Layout beiträgt.

Anmerkung Martin: Hadwig hat Martin am Samstag zurückgerufen und gesagt, dass auch sie diese Regelung für vernünftig hält. Ob der RTG-Salzburg am Flyer sein möchte, wird sie demnächst mit Günter und Georg besprechen und dann Klaus informieren.

2.3 Vorschläge für Diskussion am nächsten RTG: WorldCoin und BGE oder Kindergrundeinkommen oder "einfach Geld drucken?".

Angenommen wurde das Thema: „WorldCoin, geldschöpfende BGE-Modelle, sowie die GreenEuro-Idee von Dr. Brunnhuber“